

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 4 (1886)
Heft: 61

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 24. Juni — Berne, le 24 Juin — Berna, li 24 Giugno

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel
Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce
Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.
Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

Bekanntmachungen nach Maassgabe des schweizerischen Obligationenrechtes. Publications prévues par le Code fédéral des obligations.

Le juge de paix de cercle de Ste-Croix (Vaud),

faisant application des art. 851 et 852 du Code fédéral des obligations, rend public qu'il résulte des allégations de Dame veuve Vernier, domiciliée à Genève, que les titres d'actions, au porteur, n^{os} 125 et 126, émis par la *Société de Construction*, ayant son siège à Ste-Croix, sont perdus depuis 1880.

En conséquence, sommation est faite au détenteur, inconnu, de produire ces titres dans le délai de trois ans dès la date ci-dessous.

Ste-Croix, le 15 juin 1886.

Le juge de paix:
Et Junod.

Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce — Iscrizioni nel Registro di Commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

NB. Für die auf **Löschungen** bezüglichen Publikationen wird **Kursivschrift** verwendet. — Les publications concernant des **radiations** sont faites en caractères **italiques**. — *Quelle pubblicazioni che riguardano le cancellazioni sono stampate in lettere corsive.*

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1886. 19. Juni. Die Generalversammlung der Aktionäre der *Leihkasse Stammheim* in Oberstammheim (S. H. A. B. 1883, pag. 733) hat unter'm 13. April 1886 an Stelle des verstorbenen Präsidenten des Verwaltungsrathes *Johannes Siegfried-von Ziegler* als solchen gewählt: *Conrad Deringer*, Bezirksrichter, von und in Oberstammheim.

19. Juni. Die Firma *G. Ad. Suter* in Affoltern u. A. hat ihre Zweigniederlassung in Winterthur (S. H. A. B. 1884, pag. 259) aufgegeben und es wird dieselbe hiemit gelöscht.

19. Juni. Die Firma „D. Schwarzenbach“ in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 33) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen. *Johann Jacob Weber* von Egg, in Hottingen, und *Peter Hery* von Gerlafingen, Kt. Solothurn, in Zürich, haben unter der Firma *Weber & Hery, D. Schwarzenbach's Nachfolger* in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1886 ihren Anfang nahm und die Aktiven (die Passiven sind liquidirt) der erloschenen Firma *D. Schwarzenbach* übernimmt. Natur des Geschäftes: Knöpfe und Besatzartikel für Damenkleider. Geschäftslokal: Börsenstraße 14.

19. Juni. Die Firma *Hitz-Wunderly* in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 53) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Inhaber der Firma *Jul. Widmer* in Zürich ist *Julius Widmer* von und in Zürich. Natur des Geschäftes: Tafelglashandlung und Glaserutensilien. Geschäftslokal: Zum Glashof, Conradstraße 19 Außersihl.

19. Juni. Die Firma *H. Fries* in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 829) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

19. Juni. Die Firma *M. Berthele* in Bülach (S. H. A. B. 1883, pag. 677) ist in Folge Wegzuges des Inhabers erloschen.

19. Juni. Inhaberin der Firma *A. Bollag* in Zürich ist *Anna Bollag* von Oberendingen, Kt. Aargau, wohnhaft in Zürich. Natur des Geschäftes: Mercerie und Quincallerie. Geschäftslokal: Sihlstraße 45. — Die Firma erteilt Prokura an *Raphael Hirsch Bollag* von Oberendingen (Aargau), in Zürich.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau de Saignelégier (district des Franches Montagnes).

1886. 21. juin. Le chef de la maison *François Monnat*, aux Cerlatez, est *François Monnat*, originaire de Saignelégier, demeurant aux Cerlatez, commune de Saignelégier. Genre de commerce: Epicerie, denrées coloniales, débit de pain.

Bureau Schloßwyl (Bezirk Konolfingen).

22. Juni. Die im Jahre 1870 unter der Firma *Spar- und Leihkasse in Münsingen* gegründete Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 9 vom 29. Januar 1883, pag. 59) hat auf Grund des Bundesgesetzes über das Obligationenrecht vom 14. Juni 1881, speziell Art. 898, in ihrer Aktionärsversammlung vom 20. Juni 1886 neu revidirte Statuten angenommen, welche dieses Datum tragen und im Wesentlichen Folgendes enthalten: Die Firma bleibt dieselbe und verbleibt auch der Sitz in Münsingen. Der Zweck des Unternehmens besteht in der Annahme von Spargeldern auf Zins und Gewährung von Baarvorschüssen (Darlehen) zur Unterstützung des Handwerker- und Gewerbestandes, der Industrie, des Handels und der Landwirtschaft. Die Dauer der Gesellschaft ist festgesetzt auf 20 Jahre, vom 1. Juli 1886 an gerechnet. Das Grundkapital besteht nunmehr aus 414 Aktien à Fr. 50, 133 à Fr. 100 und 132 Aktien à Fr. 500, zusammen Fr. 100,000 und ist voll einbezahlt. Dasselbe kann durch Beschluß der Hauptversammlung der Aktionäre vermehrt werden. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Hauptversammlung, der Verwaltungsrath, die Kreditkommission, die Kontrolstelle (3 Revisoren) und die Beamten, worunter ein Verwalter (Direktor) und ein Kassier. Der Verwalter vertritt die Gesellschaft nach Außen und führt die rechtsverbindliche Zeichnung für dieselbe in bisheriger Weise. Der Kassier unterzeichnet nun auch die Aktien und verzinslichen Schuldverschreibungen mit dem Präsidenten des Verwaltungsrathes und dem Verwalter; im übrigen haben dieselben Vorschriften keine Veränderung erlitten. Jedes Mitglied des Verwaltungsrathes hat während seiner Amtsdauer für Fr. 1000, dessen Suppleanten für Fr. 500 Aktien zu hinterlegen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im bernischen Amtsblatt. Ueberdies werden die Aktionäre zu den Versammlungen mittelst rekommandirten, oder gegen Empfangschein abzugebenden Briefen eingeladen. In Folge dieser Statutenrevision ist in den Personen der Verwaltungsräthe keine Veränderung eingetreten, ebenso bleibt der bisherige Verwalter; einzig an Platz des demissionirenden Herrn Gerber ist als Kassier mit Amtsantritt auf 1. Juli 1886 erwählt worden: Herr *Rudolf Muster*, Sekundarlehrer in Münsingen.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Galle

Bureau Goßau.

1886. 18. Juni. Die Firma *Flammer & Roth*, Baumeister in Goßau (S. H. A. B. Nr. 89, d. d. 16. Juni 1883, pag. 712) ist in Folge Todes der beiden Inhaber erloschen.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1886. 21. Juni. Die Kollektivgesellschaft „Haag & Neuhäuser“ in Schuls (S. H. A. B. 1886, pag. 247) hat sich aufgelöst. Inhaber der Firma *Leonhard Haag* in Schuls (Engadin) ist *Leonhard Haag* von Fanas (Prättigau), wohnhaft in Schuls; die Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma *Haag & Neuhäuser*.

21. Juni. Die von der Firma *Christoffel & C^o* in Hohentrins (S. H. A. B. 1883, pag. 561) an *Hrn. Dyonis Calonder* erteilte Prokura ist in Folge seines Austritts erloschen; die Firma erteilt dagegen Prokura an *Georg Veraguth* von Kästris.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Cevio (distretto di Valle-Maggia).

1886. 19. Giugno. La ditta individuale in Cevio *Monotti Ubaldo*, incominciata col 1^o Giugno corrente, è cessionaria di quella già intestata a *Leoni Giuseppe*, in Cevio, con iscrizione al F. u. s. di c. sotto la data 23 Maggio 1883, pag. 600, per quanto riguarda il molino e prestino, ed il proprietario ne è il *Monotti Ubaldo* suddetto di Giuseppe, di Cavigliano Pedemonte, domiciliato a Cevio. Il *Leoni Giuseppe* continua come mastro di posta con trasporto del domicilio a Maggia e resta fin d'ora cancellata la parte ceduta.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aubonne.

1886. 21 juin. *Jean Senn, de Hottoy, au canton d'Argovie, domicilié à Aubonne, se retire de la société en commandite Eberhard et C^{ie}, imprimerie, papeterie, librairie, à Aubonne, publiée dans le n° 46 de la F. o. s. du c. du 25 avril 1885, page 302, dont il était commanditaire. Aux termes d'un jugement arbitral du 2 juin 1886, déclaré exécutoire, la retraite du commanditaire remonte au 1^{er} mars 1886. La procuration conférée par la maison Eberhard et C^{ie} à J. Senn, est ainsi révoquée. Ensuite du refus par les associés indéfiniment responsables Georges-Théodore Eberhard et Charlotte-Catherine Eberhard née Cevey, à Aubonne, de signer la présente inscription, celle-ci est faite à la requête de J. Senn sur la présentation du jugement arbitral susrappelé, jugement qui demeure déposé au greffe du tribunal du district d'Aubonne.*

Bureau de Grandson.

21 juin. *La société en nom collectif Giroud et C^{ie}, à la Poissine rière Grandson, publiée dans la F. o. s. du c. le 14 mai 1883, page 554, est dissoute à partir du 1^{er} mars 1886, ensuite de l'expiration du terme pour lequel elle avait été conclue. Les associés en opèrent eux-mêmes la liquidation.*

Bureau de Lausanne.

16 juin. Le chef de la maison **G. Borel**, à Lausanne, est Gustave Borel, de Neuchâtel et Couvet, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Mercerie en gros et représentation commerciale. Bureau: Rue Centrale, 1.

18 juin. La direction de la Compagnie de la Suisse Occidentale et du Simplon fait connaître qu'ensuite de votations, il a été procédé au renouvellement du comité de l'association dénommée **Caisse de prévoyance des chemins de fer de la Suisse Occidentale et du Simplon**, à Lausanne (F. o. s. du c. 7 mai 1883, page 524, et 2 mars 1884, page 131), pour la période 1886/1890. Ce comité est maintenant composé de MM.: L. Gameter, chef du service commercial, délégué par la direction, président; H. Wittwer, chef de la comptabilité générale, secrétaire; A. Vallotton, chef du contrôle des recettes, les trois domiciliés à Lausanne; F. Borel, inspecteur du trafic et mouvement, à Neuchâtel; D. Pittet, chef de district de la voie, à Bex, et A. Mons, sous-chef de traction, à Fribourg.

Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

Bureau Brig.

1886. 19 juin. Le chef de la maison **George Glas, successeur de Georges Renard, British & American Bank**, à Zermatt, est George Glas, de Vevey, banquier en cette ville, autorisé par Georges Renard à se servir de la raison de l'ancienne maison comme adjonction. Genre d'affaires: Banque et change.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1886. 21 juin. *La raison sociale Louis Walter, boucher à Neuchâtel (F. o. s. du c. 1885, page 471), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire. La procuration conférée à Henri Walter est de ce chef révoquée.*

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1886. 21 juin. *La raison „Louis Sallaz“, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 911), est éteinte ensuite du décès de son titulaire survenu le 27 avril dernier. La maison est continuée dès le premier mai 1886 et sous la raison Joseph Roch, à Genève, par Emile Joseph Roch, d'Amancy (Haute-Savoie), domicilié à Genève. Genre de commerce: Boulangerie. Magasin: Rue de la Fontaine, n° 23.*

21 juin. *La raison „Jean Mayer“, à Genève (F. o. s. du c. de 1884, page 280), a cessé d'exister ensuite du décès de son titulaire survenu le 23 octobre 1885. La maison est continuée dès cette date et sous la raison Madame V^e Mayer, à Genève, par la veuve du titulaire, M^{me} Anna Mayer née Buri, de Genève, y domiciliée. Genre de commerce: Tabacs et articles pour fumeurs. Magasin: 3, Rue Conseil-Général.*

21 juin. Le chef de la maison **C. Pautex**, aux Eaux-Vives, commencée le 15 février 1886, est Georges Charles Pautex, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Genre de commerce: Epicerie, mercerie. Magasin: 3, Chemin Coutau (ancien local Sallaz-Humbert).

21 juin. Suivant statuts adoptés en assemblée générale du vingt mai mil huit cent quatre-vingt-six, il a été fondé, sous le titre de **Société Helvétique Ouvrière**, une association dans le sens du titre 27 du Code fédéral des obligations, et qui a son siège à Genève. Son but est de procurer à ses membres du travail, afin qu'ils puissent vivre honorablement et pouvoir les secourir au besoin. Ne pourront être reçus dans l'association que des membres suisses. Le candidat doit être âgé d'au moins dix-huit ans, être présenté par deux membres et subir une candidature de quinze jours. Tout membre est astreint à une cotisation de vingt centimes par semaine. Il sera perçu en outre, sur tout membre placé ou occupé par la société, une finance de deux pour cent, et sur tout membre qui se sera procuré du travail directement, une finance de un pour cent. Cette rentrée est destinée à l'achat du matériel, frais divers, secours, etc., etc. Tout sociétaire pourra démissionner quand il le jugera convenable. Le comité pourra faire la radiation des membres qui auraient donné lieu à des plaintes fondées et répétées. Dans ces deux cas, le sociétaire perd tous ses droits à l'actif de la société, ainsi qu'aux retenues prévues par les articles qui précèdent. La société est administrée par un comité composé de: Un président, un vice-président, un secrétaire, un vice-secrétaire, un trésorier et huit adjoints, tous élus pour six mois par l'assemblée générale. La société est engagée pour tout acte ou convention avec les tiers par la signature du président, ou à défaut par celle du vice-président. Les bénéfices faits par la société sur les travaux exécutés seront versés dans la caisse de la société et le produit destiné à faire les achats nécessaires à la société; le surplus sera consacré à l'établissement d'une caisse de secours. En cas d'insuffisance du capital social, les membres majeurs faisant partie de la société sont solidairement responsables des engagements contractés

par elle. Le bureau du comité se compose actuellement de MM.: Henri Agassiz, président; François Claude Morax, vice-président; Marc Bovay, secrétaire; Jules Mogeon, vice-secrétaire; François Grillet, trésorier, tous domiciliés à Genève.

Marques étrangères de fabrique et de commerce.

Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Le 16 juin 1886, à deux heures après-midi.

No 681.

Albert Weiss & C^{ie}, fabricants,

Lyon.



Bougies.

(Renouvellement de la marque enregistrée sous No 439.)

Le 16 juin 1886, à deux heures après-midi.

No 682.

Heidsieck & C^{ie}, fabricants,

Reims.

Monopole

Heidsieck & C^{ie}

Fournisseurs depuis 1818,
de S. M. le Roi de Prusse, Empereur d'Allemagne.

Reims.

Vins de Champagne.

(Renouvellement de la marque enregistrée sous No 455.)

Le 16 juin 1886, à deux heures après-midi.

No 683.

Heidsieck & C^{ie}, fabricants,

Reims.

Monopole sec.

Heidsieck & C^{ie}

Fournisseurs depuis 1818,
de S. M. le Roi de Prusse, Empereur d'Allemagne.

Reims.

Vins de Champagne.

Le 16 juin 1886, à deux heures après-midi.

No 684.

Heidsieck & C^{ie}, fabricants,

Reims.

Dry Monopole.

Heidsieck & C^{ie}

Fournisseurs brevetés de S. M. l'Empereur d'Allemagne.

Reims.

Vins de Champagne.

Le 16 juin 1886, à deux heures après-midi.
No 685.

Heidsieck & C^{ie}, fabricants,
Reims.

HEIDSIECK & C^{ie}
Monopole
REIMS

Vins de Champagne.

(Renouvellement de la marque enregistrée sous No 459.)

Le 16 juin 1886, à deux heures après-midi.
No 686.

Heidsieck & C^{ie}, fabricants,
Reims.

MONOPOLE

Vins de Champagne.

(Renouvellement de la marque enregistrée sous No 456.)

Le 16 juin 1886, à deux heures après-midi.
No 687.

Heidsieck & C^{ie}, fabricants,
Reims.



Vins de Champagne.

(Renouvellement de la marque enregistrée sous No 457.)

Le 16 juin 1886, à deux heures après-midi.
No 688.

Heidsieck & C^{ie}, fabricants,
Reims.



Vins de Champagne.

Le 16 juin 1886, à deux heures après-midi.
No 689.

Heidsieck & C^{ie}, fabricants,
Reims.



Vins de Champagne.

Importation et exportation de plantes.

Depuis l'entrée en vigueur du règlement d'exécution concernant les mesures à prendre contre le phylloxéra, du 29 janvier 1886, les bureaux de péages ci-après désignés ont été ouverts à l'importation des plants, arbustes et tous végétaux autres que la vigne: Kreuzlingen, Emmishofen, Tägerweilen, Locle et pont de Säkingen, près Stein (Argovie).

Pour l'importation d'Italie de plantes des susdites espèces, les bureaux de péages suivants seuls sont ouverts à partir du 1^{er} août prochain: Luino (gare), Chiasso (gare et route), Stabio, Ponte Tresa, Lagano, Locarno, Splügen, Castasegna, Campocologno et Gondo.

Il y a toutefois lieu d'observer que les plantes provenant d'Italie ne peuvent être importées en Suisse que moyennant l'autorisation du département soussigné.

Les gouvernements des Etats limitrophes qui ont adhéré à la convention internationale phylloxérique, ont ouvert à l'importation de plants, arbustes et tous végétaux autres que la vigne, les bureaux de péages suivants situés dans le voisinage de la frontière suisse:

L'Allemagne: Friedrichshafen, Lindau, Constance, Schaffhouse (gare), Erzingen, Waldshut (gare), Säkingen, Bâle (gare badoise et gare centrale);

La France: Pontarlier, Verrières-de-Joux, le Villers, Delle, Bellegarde et les Hôpitaux-neufs (Jougne);

L'Autriche: Feldkirch et Bregenz.

Berne, le 14 juin 1886.

Département fédéral de l'agriculture.

Notenverkehr zwischen den Konkordatsbanken

Mouvement de billets entre les banques concordataires

Mai 1886 mai

No	Banken — Banques	Erhaltene eigene Noten Billets reçus	Gesandte Konkordatsnoten Billets envoyés
a. {Notenaustausch durch Postsendungen Echange de billets par envois postaux}			
1	St. Gallische Kantonalbank	957,250	963,500
2	Basellandschaftliche Kantonalbank	83,250	4,250
3	Kantonalbank von Bern	1,160,400	813,500
4	Banca cantonale ticinese	210,400	—
5	Bank in St. Gallen	998,400	315,600
7	Thurgauische Kantonalbank	145,850	117,580
8	Aargauische Bank	440,800	133,800
9	Toggenburger Bank	65,000	—
10	Banca della Svizzera italiana	152,450	—
11	Thurgauische Hypothekenbank	79,250	369,200
12	Graubündner Kantonalbank	139,400	91,600
14	Banque du commerce, Genève	1,710,950	738,250
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank	157,350	110
16	Bank in Zürich	501,450	815,600
17	Bank in Basel	2,274,450	3,792,700
18	Bank in Luzern	336,900	284,500
19	Banque de Genève	364,750	286,450
21	Zürcher Kantonalbank	1,676,250	1,588,000
23	Bank in Schaffhausen	193,800	26,700
26	Banque cantonale vaudoise	1,733,900	2,237,000
30	Banque cantonale neuchâteloise	170,000	163,500
31	Banque commerciale neuchâteloise	451,250	1,293,800
32	Schaffhauser Kantonalbank	71,000	52,500
34	Solothurner Kantonalbank	320,900	289,700
1886 April — avril		14,395,400	14,377,840
März — mars		9,615,350	9,074,700
Februar — février		13,566,220	13,937,320
Januar — janvier		17,945,120	18,653,300
1885 Dezember — décembre		12,985,320	13,186,200
		4,900,470	4,881,300
b. {Notenaustausch auf dem Platze Echange de billets sur place}			
1	St. Gallische Kantonalbank	220,000	220,000
5	Bank in St. Gallen	220,000	220,000
14	Banque du commerce, Genève	1,424,050	1,380,800
19	Banque de Genève	1,380,800	1,424,050
16	Bank in Zürich	253,600	2,000,000
21	Zürcher Kantonalbank	2,000,000	253,600
30	Banque cantonale neuchâteloise	131,000	131,000
31	Banque commerciale neuchâteloise	131,000	131,000
1886 April — avril		5,760,450	5,760,450
März — mars		4,454,800	4,454,800
Februar — février		4,754,300	4,754,300
Januar — janvier		4,796,400	4,796,400
1885 Dezember — décembre		3,404,450	3,404,450
		2,456,950	2,456,950
Notenaustausch durch Postsendungen Echange de billets par envois postaux		14,395,400	14,377,840
Notenaustausch auf dem Platze Echange de billets sur place		5,760,450	5,760,450
1886 April — avril		20,155,850	20,138,290
März — mars		14,070,150	13,529,500
Februar — février		18,320,520	18,691,620
Januar — janvier		22,741,520	23,449,700
1885 Dezember — décembre		16,389,770	16,590,650
		7,357,420	7,338,250

V. Monatsbilanz 1886 der Schweizerischen vom 31.

V^e Bilan mensuel de 1886 des banques du 31

Aktiven

N ^o	Firma — Raison sociale	Kassa — Caisse						Disponibles Guthaben — Créances à vue						Wechsselforderungen Créances sur effets de change					
		Gesetzliches Metallgeld ¹⁾		Noten anderer Schweizerischer Emissionsbanken		Uebrigere Kassabestände ²⁾		Schweizerische Emissions-Banken		Korrespond.-Debitoren		Diverse ³⁾		Schweizer-Wechsel ⁴⁾		Wechsel auf das Ausland		Wechsel mit Faustpfand ⁵⁾	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	4,260,210	—	967,770	—	107,936	66	37,698	26	661,372	62	—	—	4,625,706	63	412,065	55	1,923,436	85
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	703,580	—	63,800	—	14,642	90	48,210	53	171,679	21	—	—	1,968,245	10	93,421	05	819,208	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	5,618,150	—	753,650	—	55,856	03	49,228	91	1,006,933	89	—	—	11,648,030	99	3,963,828	33	203,106	65
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,095,271	45	30,150	—	217,586	93	198,143	25	3,997,101	81	—	—	2,565,525	62	3,675,748	75	—	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	3,824,488	98	942,450	—	1,482	77	381,974	14	600,441	12	—	—	3,607,226	74	1,124,329	60	2,774,050	—
6	Crédit agr. et indust. de la Broye, Estavayer	207,335	—	25,800	—	4,825	40	13,046	80	43,525	91	—	—	1,021,776	68	—	—	55,882	10
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	843,805	40	51,600	—	3,349	44	199,861	10	418,789	08	—	—	1,229,885	46	—	—	958,000	—
8	Aargauische Bank, Aarau	1,913,861	44	218,350	—	50,808	41	31,321	08	338,150	56	—	—	3,634,886	76	1,317,258	19	705,200	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	499,119	32	165,900	—	48,401	88	110,309	53	3,207,423	82	—	—	1,953,406	51	793,452	89	94,776	61
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	978,572	60	16,150	—	61,667	11	58,992	26	1,364,531	24	—	—	1,852,709	24	947,916	59	91,846	—
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	667,720	—	72,000	—	48,469	—	86,707	15	824,445	20	—	—	2,570,580	25	—	—	303,504	60
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,497,856	30	148,350	—	11,794	59	26,697	43	376,268	10	2,100	30	6,861,012	08	604,289	26	207,000	—
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	1,151,350	—	304,400	—	17,671	09	—	—	286,173	85	—	—	902,000	—	2,708,724	29	—	—
14	Banque du commerce, Genève	7,500,289	70	427,850	—	35,677	25	886,097	25	2,185,226	35	836,075	25	9,800,510	05	10,758	50	4,884,900	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,384,704	06	83,850	—	4,571	59	57,118	72	167,935	16	—	—	1,991,112	26	252,108	40	—	—
16	Bank in Zürich, Zürich	3,144,582	59	1,034,850	—	7,206	13	26,332	33	55,715	15	—	—	5,045,930	15	221,009	71	4,467,791	55
17	Bank in Basel, Basel	5,127,862	54	854,200	—	8,326	33	1,712,069	28	206,682	72	—	—	5,551,513	98	1,566,021	65	5,851,760	—
18	Bank in Luzern, Luzern	1,757,447	08	75,600	—	39,158	69	11,042	10	504,688	68	—	—	1,478,771	30	430,489	54	2,669,602	06
19	Banque de Genève, Genève	2,091,321	40	423,350	—	2,844	30	115,853	20	22,004	90	283,162	35	9,297,939	80	115,247	90	1,032,326	45
20	Crédit Gruyérien, Bulle	207,950	—	121,600	—	6,312	98	3,119	30	101,385	24	—	—	800,893	91	—	—	19,558	65
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	9,068,198	49	2,031,850	—	187,400	71	641,526	50	7,332,870	78	—	—	15,632,593	25	5,858,185	57	—	—
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	648,930	49	129,200	—	27,556	28	12,428	01	440,375	13	28,322	60	1,034,886	12	1,548,138	30	610,393	85
23	Banca cantonale fribourgeoise, Fribourg	569,015	—	54,500	—	4,814	05	15,658	20	298,786	79	—	—	2,640,691	79	60,523	74	423,008	10
24	Caisse d'amort. de la dette publ., Fribourg	682,005	—	78,150	—	7,487	43	26,778	30	481,744	33	—	—	2,184,560	49	—	—	376,645	20
25	Banca cantonale vaudoise, Lausanne	4,544,986	28	507,200	—	470,271	31	837,896	31	2,691,442	68	165,377	89	28,730,888	80	4,963,040	15	2,033,954	45
26	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	218,305	—	19,000	—	1,613	27	725,896	11	—	—	—	—	11,426	23	—	—	—	—
27	Kant. Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	228,865	—	9,000	—	677	82	91,447	58	725	88	—	—	1,737	75	—	—	—	—
28	Banca populaire de la Gruyère, Bulle	138,420	—	54,350	—	4,430	70	22,029	50	25,007	07	—	—	815,162	42	—	—	101,764	70
29	Banca cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	1,305,395	—	336,050	—	208,307	—	12,354	35	1,408,135	48	6,425	96	2,109,743	04	369,050	35	178,698	60
30	Bank. commerc. neuchâteloise, Neuchâtel	1,991,546	17	687,200	—	11,439	46	277,944	69	820,492	89	712,590	02	4,647,102	69	868,995	45	902,765	—
31	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	475,097	05	53,600	—	40,432	61	1,803	54	121,281	10	38,915	83	1,119,286	50	1,055,912	14	230,007	54
32	Glärner Kantonalbank, Glarus	758,780	—	53,900	—	8,090	40	341,230	40	1,020,650	96	—	—	921,729	04	726,871	03	—	—
33	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,523,411	33	178,200	—	61,435	91	47,000	13	791,861	88	89,232	98	5,737,592	37	1,851,242	43	1,854,376	55
34		66,628,382	67	10,971,870	—	1,782,276	23	6,551,816	47	31,973,849	58	2,169,306	62	143,569,374	—	35,538,629	36	33,771,443	01
		Fr. 79,882,828. 90						Fr. 40,694,972. 67						Fr. 212,879,446. 87					

¹⁾ Incl. Depositum bei der Centralstelle. ²⁾ Noten nicht gesetzlich autorisierter Banken, fremde Münzen u. Noten etc. ³⁾ Incl. ausstehende Platzwechsel u. Schuldscheine. ⁴⁾ Compris l'avoir au bureau central. ⁵⁾ Billets des banques non autorisées, monnaies d'appoint et billets étrangers. ⁶⁾ Compris effets sur place non rentrés.

Passiven

N ^o	Firma — Raison sociale	Noten- Zirkulation Billets en circulation	Andere fällige Schulden — Autres engagements à vue										Wechselschulden Engagements sur effets de change					
			Giro- und Checks-Conti Comptes de virements et de chèques		Depositen und Kassascheine Bons de caisse et de dépôts		Schweizerische Emissionsbanken Banques d'émission suisses		Korresponden- den- Kreditoren Correspondants créanciers		Conto-Corrent- Kreditoren ⁷⁾ Comptes courants créanciers ⁷⁾		Diverse ⁸⁾ Divers ⁸⁾		Eigenwechsel Billets à ordre à terme		Tratten und Acceptationen Traites et acceptations	
			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	7,959,450	—	—	—	—	238,735	10	341,358	10	786,412	53	—	—	—	—	421,411	45
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,499,900	—	—	—	—	35,617	82	63,908	88	—	—	—	—	—	—	7,355	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	9,470,250	431,678	73	—	—	586,246	76	587,593	78	6,958,228	36	—	—	—	—	4,459	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,984,600	—	—	—	—	30,252	40	2,318,033	71	1,878,734	36	12,627	—	—	—	—	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	7,872,950	251,203	38	—	—	388,193	99	240,591	41	793,260	10	8,420	—	—	—	401,900	—
6	Créditagr. et indust. de la Broye, Estavayer	498,650	—	—	—	—	2,088	93	6,044	75	94,915	71	19	25	—	—	—	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	1,460,700	—	—	—	—	22,396	09	19,906	50	—	—	—	—	—	—	31,040	—
8	Aargauische Bank, Aarau	3,884,000	—	—	858,558	66	55,789	80	36,194	95	3,933,030	09	—	—	—	—	144,235	45
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	983,750	—	—	148,242	30	14,309	82	2,633,509	69	2,997,049	50	5,678	—	—	—	2,175,963	27
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,954,800	—	—	—	—	11,418	96	152,632	77	943,866	55	7,376	21	—	—	628,118	49
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	997,500	—	—	19,320	—	14,688	30	657,368	30	1,661,384	45	600	—	—	—	34,560	85
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	2,990,850	—	—	—	—	16,146	36	16,072	26	2,531,552	33	14,460	14	—	—	—	—
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	1,983,500	—	—	—	—	—	—	194,433	52	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Banca du commerce, Genève	15,322,150	3,987,904	35	—	—	225,586	40	—	—	—	—	2,250	—	—	—	—	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	2,962,950	—	—	—	—	11,139	87	24,306	73	1,677,727	71	—	—	—	—	181,564	35
16	Bank in Zürich, Zürich	4,295,400	2,487,894	59	—	—	335,265	33	109,131	35	—	—	15,097	20	—	—	—	—
17	Bank in Basel, Basel	10,387,000	3,698,790	76	—	—	678,509	88	49,443	49	256,939	98	—	—	—	—	—	—
18	Bank in Luzern, Luzern	3,476,450	520,601	98	—	—	240,599	45	213,208	06	—	—	102,471	01	232,323	10	162,994	42
19	Banca de Genève, Genève	4,842,400	706,126	55	—	—	39,762	75	7,205	40	—	—	2,174	—	—	—	—	—
20	Crédit Gruyérien, Bulle	290,800	—	—	—	—	6,036	82	46,459	25	1,433,537	36	650	—	—	—	—	—
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	11,943,100	5,875,467	72	2,355,249	57	1,998,644	10	5,402,752	09	9,047,321	93	—	—	60,840	—	1,479,672	90
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,498,950	30,187	43	2,302,419	03	130,831	11	815,615	04	498,902	11	1,799	—	653,670	75	1,221,136	61
23	Banca cantonale fribourgeoise, Fribourg	995,900	—	—	—	—	147,569	65	163,629	61	1,411,078	76	1,512	50	20,000	—	—	—
24	Caisse d'amort. de la dette publ., Fribourg	1,480,900	—	—	—	—	7,034	37	356	85	3,219,313	29	—	—	—	—	—	—
25	Banca cantonale vaudoise, Lausanne	8,939,300	436,088	13	—	—	208,670	05	574,739	31	9,543,956	88	40,214	35	—	—	—	—
26	Ersparnikasse des Kantons Uri, Altorf	499,700	—	—	—	—	—	—	109,841	24	149	50	—	—	—	—	—	—
27	Kant. Spar-u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	499,550	—	—	—	—	—	—	19,810	29	9,026	16	—	—	—	—	—	—
28	Banca populaire de la Gruyère, Bulle	298,800	—	—	—	—	1,822	60	21,693	45	406,632	62	737	10	—	—	—	—
29	Banca cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	2,831,500	1,301,858	88	6,338	15	141,061	08	135,910	41	853,984	39	—	—	—	—	1,510	—
30	Bank. commerc ^{le} neuchâteloise, Neuchâtel	3,901,850	611,918	09	159,390	60	113,826	55	8,564	81	—	—	2,752	—	—	—	—	—
31	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	997,300	16,464	10	—	—	47,053	32	142,690	24	1,029,177	16	—	—	450,000	—	84,775	50
32	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,499,450	—	—	66,662	—	348,966	35	731,016	54	551,327	53	4,960	—	—	—	199,380	50
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	2,907,950	—	—	—	—	52,467	83	84,536	73	1,604,760	90	177,430	80	—	—	—	—
		123,411,800	20,356,184	69	5,916,180	81	6,095,731	84	15,314,018	22	54,231,962	—	401,378	06	1,416,333	85	7,180,077	79
		Fr. 102,315,455 12																
		Fr. 8,596,911. 64																

Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten)

Mai 1886.

d'émission suisses (y compris les succursales)

mai 1886.

Actif

Andere Forderungen auf Zeit — Autres créances à terme										Feste Anlagen — Placements fixes						Ausstehendes Dotations- und Aktienkapital		Total		N°
Conto-Corrent-Debitoren		Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit		Hypothekaranlagen		Effekten		Diverse *)		Mobilien und Immobilien		Kommanditen		Gesellschafts-Conti		Capital non versé de dotation et sur actions		Fr.	Ct.	
Comptes courants débiteurs		Créances sans engagement par lettre de change		Créances hypothécaires		Effets publics		Divers*)		Meubles et immeubles		Commandites		Comptes d'ordre (charges)						
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
2,061,173	43	212,300	—	19,251,828	20	2,347,879	55	—	—	353,770	15	—	—	651,648	24	—	—	37,874,796	14	
844,035	50	1,931,794	25	21,954,828	85	902,850	—	—	—	131,136	35	—	—	1,187,866	99	—	—	30,334,798	73	
5,399,651	10	245,753	65	68,311	90	4,614,184	15	—	—	1,007,499	25	—	—	420,426	38	—	—	35,049,611	23	
2,612,605	68	—	—	75,000	—	3,509,318	16	—	—	70,000	—	—	—	351,958	99	—	—	18,398,710	64	
689,494	52	135,860	65	369,170	65	588,329	80	—	—	66,150	—	555,500	—	1,523	17	—	—	15,612,422	14	
285,922	14	—	—	69,978	21	607,111	45	—	—	49,603	51	—	—	23,536	29	210,000	—	2,619,639	24	
869,448	96	1,332,299	18	20,684,927	29	1,068,920	40	—	—	2,079	65	—	—	951,738	52	400,000	—	29,014,705	48	
3,965,607	69	821,621	67	20,696,710	33	3,330,690	80	—	—	430,994	36	—	—	620,396	39	—	—	38,575,857	68	
7,860,607	48	2,331,368	30	4,562,448	58	748,205	25	—	—	401,671	90	—	—	53,594	61	266,000	—	23,096,686	68	
1,306,356	95	—	—	—	—	4,122,401	89	765	80	103,000	—	792,382	10	30,953	80	1,000,000	—	12,253,245	58	
1,449,771	75	1,722,800	80	25,380,316	90	2,132,047	50	—	—	83,905	55	—	—	268,575	15	—	—	35,660,843	85	
3,115,768	62	1,340,675	50	13,185,767	57	1,659,339	46	—	—	155,223	65	—	—	575,601	21	—	—	29,767,744	07	
4,314,153	77	17,340,357	59	2,347,139	10	7,929,229	95	—	—	139,230	97	—	—	985,366	44	—	—	38,425,887	05	
—	—	—	—	275,000	—	4,336,903	25	—	—	366,000	—	—	—	59,427	35	—	—	31,104,714	95	
929,300	59	5,231,192	15	1,281,780	75	51,304	15	—	—	3,000	—	—	—	200,845	08	—	—	11,638,322	91	
1,118,520	90	—	—	—	—	387,461	80	177	60	350,000	—	—	—	46,978	10	—	—	15,886,016	01	
162,443	61	300,739	75	—	—	2,519,005	10	—	—	204,102	50	—	—	74,738	99	10,000,000	—	34,139,469	45	
2,313,892	37	2,923,444	70	2,840,414	81	4,418,174	90	31,487	69	1,705,758	56	—	—	84,701	83	4,000,000	—	25,284,574	31	
—	—	—	—	—	—	—	—	27,433	45	268,394	—	—	—	26,395	15	—	—	13,706,322	90	
1,869,027	86	25,000	—	7,175	52	266,699	05	—	—	—	—	—	—	39,866	83	—	—	3,468,594	34	
8,096,402	88	14,146,405	66	70,109,533	09	—	—	—	—	1,345,667	26	119,693	40	2,556,526	98	—	—	137,175,994	52	
2,179,556	65	1,212,167	55	962,780	19	2,016,382	17	—	—	17,550	20	—	—	151,184	64	—	—	11,019,351	68	
2,032,986	53	12,000	—	580,673	62	1,376,475	70	—	—	5,470	49	—	—	32,307	02	—	—	8,605,911	03	
601,755	80	38,017	27	1,476,879	49	5,610,487	10	—	—	381,957	23	—	—	518,025	49	—	—	12,464,493	13	
7,896,062	36	4,524,929	35	3,215,981	96	10,565,949	05	75,966	42	1,125,851	42	—	—	957,769	47	—	—	73,307,062	70	
1,648,630	14	—	—	3,168,748	85	1,654,845	—	—	—	13,353	86	—	—	48,504	16	—	—	7,513,109	31	
236,115	81	132,532	85	987,183	95	595,087	67	—	—	—	—	—	—	2,087	92	—	—	2,285,462	23	
411,606	54	—	—	25,019	32	217,738	75	—	—	1,400	—	—	—	16,291	43	—	—	1,836,220	43	
2,051,522	28	266,572	—	5,351,594	60	674,840	55	298,520	79	14,558	—	—	—	90,210	18	—	—	14,622,284	18	
305,665	85	—	—	—	—	2,612,670	15	454,604	65	174,900	—	—	—	30,824	—	—	—	14,498,741	02	
191,082	93	203,666	90	2,744,032	50	747,691	20	—	—	1	—	—	—	106,578	66	—	—	7,129,359	50	
703,338	57	1,828,979	65	6,331,310	11	3,015,608	45	—	—	60,110	50	—	—	498,042	49	—	—	16,268,641	83	
1,180,637	04	2,255,501	52	24,718,589	75	5,769,042	25	2,209,684	85	1,079,315	82	—	—	1,034,314	60	—	—	50,381,439	41	
68,203,152	30	60,515,980	94	252,726,126	09	81,428,877	65	3,038,941	25	10,111,656	18	1,467,575	50	12,698,806	50	15,876,000	—	—	—	
Fr. 465,910,078. 23.										Fr. 24,278,088. 18.						Aktiven Actif		839,021,064	35	
*) Incl. Wechsel zum Incasso. *) Incl. Warrants u. basellandsch. Gantrödel. *) Incl. Liquidationen u. Restanzen.																				
*) Compris les effets à l'encaissement. *) Compris les warrants et les Gantrödel de Bâle-Campagne. *) Compris liquidations et soldes.																				

Passif

Andere Schulden auf Zeit — Autres engagements à terme										Eigene Gelder — Fonds propres				Dotations- und Aktienkapital Capital actions et de dotation				Total	№	
Conto-Corrent-Kreditoren		Sparkassaeinlagen		Depositscheine und Obligationen		Feste Anleihen		Diverse *)		Reservefonds		Gesellschafts-Conti		Einbezahlt		Ausstehend				
Comptes courants créanciers		Dépôts en caisse d'épargne		Bons de dépôts et obligations		Emprunts		Divers *)		Fonds de réserve		Comptes d'ordre (produits)		Versé		Dû				
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
1,774,008	45	14,342,047	38	4,966,480	60	—	—	—	—	816,482	39	228,410	14	6,000,000	—	—	—	37,874,796	14	
888,786	66	2,771,817	65	20,411,950	—	—	—	—	—	650,312	95	1,005,149	82	3,000,000	—	—	—	30,334,798	73	
—	—	—	—	5,890,500	—	—	—	14,336	—	—	—	1,106,318	60	10,000,000	—	—	—	35,049,611	23	
289,485	85	6,324,805	66	3,935,649	05	—	—	—	—	300,000	—	324,522	61	1,000,000	—	—	—	18,398,710	64	
86,473	70	—	—	60,938	95	—	—	—	—	900,000	—	158,440	61	4,500,000	—	—	—	15,612,422	14	
342,260	75	130,390	19	380,724	60	—	—	—	—	138,581	78	25,963	28	790,000	—	210,000	—	2,619,639	24	
2,620,667	10	3,745,885	34	16,687,959	10	—	—	—	—	580,000	—	896,151	35	2,600,000	—	400,000	—	29,014,705	48	
472,045	91	3,137,116	93	18,855,700	—	—	—	—	—	600,000	—	599,185	89	6,000,000	—	—	—	38,575,857	68	
—	—	4,665,925	78	5,726,025	50	—	—	224,900	—	476,045	—	44,937	82	2,734,000	—	266,000	—	23,096,686	68	
420,520	90	3,377,362	07	2,086,396	13	—	—	—	—	535,000	—	136,253	50	1,000,000	—	1,000,000	—	12,253,245	58	
1,564,988	80	8,008,046	70	18,831,042	95	—	—	—	—	790,000	—	81,343	50	3,000,000	—	—	—	35,660,843	85	
—	—	10,427,987	60	10,241,000	—	—	—	—	—	862,095	—	664,580	33	2,000,000	—	—	—	29,767,744	07	
—	—	32,402,279	05	208,500	—	1,000,000	—	117,875	77	770,000	—	749,298	71	1,000,000	—	—	—	38,425,887	05	
—	—	69,553	85	360,350	—	—	—	254,534	95	512,670	—	369,415	40	10,000,000	—	—	—	31,104,714	95	
—	—	3,202,089	45	1,255,653	55	—	—	—	—	96,987	68	225,903	57	2,000,000	—	—	—	11,638,322	91	
—	—	—	—	1,901,900	—	—	—	13,922	18	510,000	—	217,405	36	6,000,000	—	—	—	15,886,016	01	
1,935,974	51	—	—	—	—	—	—	—	—	846,373	67	285,937	16	6,000,000	—	10,000,000	—	34,139,469	45	
2,302,193	38	—	—	3,833,795	50	5,388,000	—	468,551	19	151,500	—	196,886	22	4,000,000	—	4,000,000	—	25,284,574	31	
—	—	2,175,895	—	2,969,839	50	—	—	—	—	349,006	—	118,913	70	2,500,000	—	—	—	13,706,322	90	
—	—	—	—	999,976	46	—	—	—	—	148,475	02	42,659	43	500,000	—	—	—	3,468,594	34	
—	—	23,270,316	49	58,866,400	—	—	—	—	—	2,900,000	—	1,976,229	72	12,000,000	—	—	—	137,175,994	52	
—	—	—	—	2,539,600	—	—	—	—	—	209,174	05	117,066	55	1,500,000	—	—	—	11,019,351	68	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95,526	99	10,314	32	2,400,000	—	—	—	8,605,911	03	
1,202,098	41	—	—	4,284,245	66	—	—	88,379	98	978,893	07	453,271	50	750,000	—	—	—	12,464,493	13	
—	—	—	—	36,532,531	44	—	—	—	—	3,357,250	—	1,379,312	54	12,000,000	—	—	—	73,307,062	70	
—	—	6,224,948	24	—	—	—	—	—	—	174,646	19	3,824	14	500,000	—	—	—	7,513,109	31	
61,084	67	1,184,101	36	—	—	—	—	—	—	9,558	13	2,331	62	500,000	—	—	—	2,285,462	23	
—	—	—	—	494,585	41	—	—	—	—	91,237	58	20,711	67	500,000	—	—	—	1,836,220	43	
1,681,221	40	—	—	3,590,100	—	—	—	—	—	—	—	78,799	87	4,000,000	—	—	—	14,622,284	18	
1,460,513	50	—	—	2,854,300	—	—	—	34,194	75	1,200,000	—	126,430	72	4,000,000	—	—	—	14,498,741	02	
—	—	479,008	08	2,746,145	—	—	—	—	—	42,398	67	94,377	43	1,000,000	—	—	—	7,129,389	50	
—	—	11,225,328	90	—	—	—	—	—	—	259,132	72	382,417	29	1,000,000	—	—	—	16,268,641	33	
1,504,675	05	—	—	28,578,110	—	8,599,500	—	—	—	970,084	88	901,923	22	5,000,000	—	—	—	50,381,439	41	
18,606,999	04	140,525,584	92	260,423,449	40	14,987,500	—	1,211,694	82	20,271,931	77	18,019,737	64	119,774,000	—	15,876,000	—	—	—	
Fr. 435,755,228. 18.										Fr. 33,291,669. 41.				Fr. 135,650,000. —				839,021,064		35
														Passiven				Passiv		

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb
Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

Vom 19. Juni 1886. — Du 19 juin 1886.

* Ohne Fr. 25,094. 67 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.
 * Sans fr. 25,094. 67 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

Disconto am 21. Juni 1886 in Zürich, Basel, Bern, St. Gallen und Genf: 2 1/2 %, in Lausanne: 3 %.
 Escompte le 21 Juni 1886 à Zurich, Bâle, Berne, St-Gall et Genève: 2 1/2 %, à Lausanne: 3 %.

Ausschreibung.

Es wird die Anfertigung einer neuen Stempelzeichnung für das schweiz. silberne Fünffrankenstück hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Maßgebende Vorschriften, außer den dekorativen Beigaben, sind:

- 1) Für die Vorderseite:
Ein Helvetiakopf oder allegorische Figuren von schweizerischer Bedeutung.
Die Landesbezeichnung in lateinischer Umschrift.
Landschaftliche Dekorationen sind zu vermeiden.
- 2) Für die Rückseite:
Das eidgenössische Wappen. Die Werthbezeichnung 5 Fr.
- 3) Für Vorder- oder Rückseite:
Die Jahrzahl.
- 4) Avers und Revers:

Die Zeichnungen sollen möglichst symmetrisch angelegt und von einem Perlen- und Flachstäbchenrand umschlossen sein. Der Zeichnung soll deren Photographie in natürlicher Größe der Münze (Durchmesser 37 mm) beigegeben werden.

Die Zeichnungsentwürfe sind bis zum 15. September nächsthin dem eidg. Finanzdepartement verschlossen, mit einem Motto versehen, einzureichen. Ein verschlossenes Couvert, mit dem nämlichen Motto, soll den Namen des Künstlers enthalten und wird erst nach der Prämierung eröffnet.

Für die besterkannten Entwürfe werden 3 Preise ausgesetzt: I. Preis Fr. 500, II. Preis Fr. 350, III. Preis Fr. 200.

Die prämierten Entwürfe verbleiben Eigenthum des Finanzdepartements.

Bern, 22. Juni 1886.

Eidg. Finanzdepartement.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

Bundesversammlung. Mit 71 gegen 45 Stimmen hat der Nationalrath beschlossen, auf den vom Bundesrath eingereichten Gesetzesentwurf betreffend die Ausdehnung der *Haftpflicht* einzutreten. Die artikelweise Diskussion hat am 23. ds. begonnen.

— Die in Nr. 59 ds. Bl. mitgetheilte Motion Joos ist vom Nationalrath abgelehnt worden.

— Das Postulat Comtesse und Konsorten betreffend Berufskonsulate wurde auch vom Ständerathe angenommen.

— Im Nationalrath haben die genferischen Abgeordneten folgende Motion gestellt:

„Der Bundesrath wird eingeladen, der Bundesversammlung den Entwurf eines, die Anbringung von Ortsnamen betreffenden Zusatzartikels zum Bundesgesetz vom 19. December 1879 über die Fabrik- und Handelsmarken vorzulegen.“

Diese Motion wurde vom Nationalrath ohne Opposition angenommen; ferner wurde (am 23. ds. Abends) von letzterem Rathe der *Handelsvertrag mit Rumänien* ratifiziert.

Assemblée fédérale. Le conseil national a voté par 71 voix contre 45 l'entrée en matière sur le projet de loi portant une extension de la *responsabilité civile*, qui lui était soumis par le conseil fédéral. La discussion article par article a commencé le 23 et.

— La motion Joos, mentionnée dans le n° 59 de cette feuille, a été écartée.

— Le postulat Comtesse et consorts concernant les consuls de carrière a été voté par le conseil des Etats.

— Les députés genevois ont déposé la motion suivante au conseil national:

„Le conseil fédéral est invité à présenter à l'Assemblée fédérale un projet d'adjonction à la loi fédérale du 19 décembre 1879 sur les marques de fabrique, concernant l'emploi des noms de localités.“

Cette motion a été adoptée par le conseil national. Ce dernier conseil vient aussi (23 courant, séance du soir) de ratifier le *traité avec la Roumanie*.

Législation fédérale. Loi fédérale sur le commerce des déchets d'or et d'argent. Les chambres fédérales ont adopté définitivement cette loi dans la teneur suivante:

Art. 1^{er}. Celui qui fait métier d'acheter (ou échanger), de la part de personnes qui, dans l'industrie horlogère et bijoutière, travaillent des matières d'or et d'argent, les déchets, les culots ou lingots résultant de ce travail, ou de fondre ces déchets, ou qui veut s'établir comme essayeur de commerce pour les matières dont il s'agit, doit en avoir fait la déclaration aux autorités cantonales compétentes, qui la transmettront au département fédéral du commerce; il doit en outre justifier qu'il jouit de ses droits civils et politiques. L'essayeur doit être en possession du diplôme fédéral délivré en exécution de la loi fédérale du 23 décembre 1880 sur le contrôle et la garantie du titre des ouvrages d'or et d'argent.

Le département délivre aux postulants remplissant les conditions prescrites, un registre à souche timbré et paginé, et publie leurs noms dans la *Feuille officielle du commerce*. Les émoluments à payer pour ce registre et cette publication sont fixés par le conseil fédéral.

Les postulants dont la demande est accordée sont tenus de se faire inscrire au registre du commerce.

Art. 2. Les obligations de celui qui fait métier d'acheter ou de fondre des déchets sont les suivantes:

Il doit inscrire régulièrement et sur-le-champ chaque achat ou fonte dans le registre à souche et se conformer d'ailleurs aux prescriptions de l'autorité fédérale quant à la tenue du registre et aux extraits qu'il doit lui en fournir. Les autorités administratives et judiciaires fédérales ou cantonales ont le droit de prendre connaissance du registre en tout temps.

Il lui est enjoint de n'acheter ou de n'accepter des déchets à la fonte que de la part de personnes connues, qui peuvent en légitimer la provenance; si ce sont des personnes mineures ou des intermédiaires qui les lui présentent, il doit s'assurer qu'elles sont dûment autorisées à cet effet. Il doit se conformer sous ce rapport aux dispositions spéciales édictées par le conseil fédéral.

Il lui est interdit d'aller de maison en maison pour acheter des déchets ou en demander à fondre.

Il lui est interdit d'acheter des lingots ou culots qui n'ont pas été essayés par un bureau de contrôle ou par un essayeur de commerce et qui ne sont pas revêtus du poinçon dudit bureau ou essayeur.

Chaque fondeur doit pourvoir tous ses lingots d'une estampille. A cet effet il doit se munir de deux marques pareilles dont l'une doit être d'abord déposée dans le bureau de contrôle le plus rapproché de son domicile. Tout lingot non revêtu de l'estampille d'un fondeur doit être provisoirement séquestré au bureau de contrôle ou chez l'essayeur

de commerce jusqu'à ce que sa provenance soit dûment constatée. Si cette preuve n'est pas fournie dans le terme d'une année, le lingot saisi sera réalisé au bénéfice du canton, sous réserve toutefois de la disposition contenue à l'art. 206 du code fédéral des obligations. Les lingots des monteurs de boîtes doivent être munis de leur propre estampille.

Art. 3. Les obligations de l'essayeur de commerce sont les suivantes:

Il doit inscrire régulièrement et sur-le-champ chaque essai dans le registre à souche suivant les prescriptions qu'il recevra de l'autorité fédérale. Le règlement d'exécution pourra statuer, en ce qui concerne les lingots dits de travail, des exceptions à cette règle.

Il doit fournir les extraits de ce registre qui lui sont demandés par l'autorité compétente et laisser prendre connaissance du registre par les autorités administratives et judiciaires fédérales et cantonales.

Il doit se conformer strictement à la disposition contenue au dernier paragraphe de l'article 2, ainsi qu'aux autres prescriptions édictées par l'autorité fédérale en exécution de la présente loi.

Art. 4. Les personnes établies à l'étranger qui veulent faire en Suisse des achats de déchets ou lingots ou prendre des commandes pour la fonte, ne peuvent se livrer à ces opérations que par l'intermédiaire d'un représentant responsable domicilié en Suisse, lequel doit remplir les formalités prescrites à l'article 1^{er} et se conformer en tous points aux dispositions de la présente loi.

Les essais de lingots faits à l'étranger ne sont pas reconnus valables en Suisse, à moins qu'ils ne proviennent d'un des établissements officiels désignés par le conseil fédéral.

Art. 5. Le conseil fédéral exerce, avec le concours des autorités cantonales et des administrations des bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent, la surveillance sur le commerce, la fonte et l'essai des déchets et lingots.

Il détermine, par voie de règlement, la participation des bureaux de contrôle à l'exercice de cette surveillance.

Il a le droit de prescrire les formalités de police nécessaires pour établir la qualité et l'identité des personnes qui, à raison de leur profession, ont le droit de vendre ou de faire fondre des déchets ou de remettre des lingots à l'essai.

Art. 6. Toute contravention aux dispositions qui précèdent et aux règlements et ordonnances qui en découlent sera déferée, d'office ou sur plainte, aux tribunaux compétents du canton, et punie d'une amende de 10 à 500 francs.

Le produit des amendes entre dans la caisse désignée par le canton.

Le jugement devra prévoir, pour le cas de non-paiement de l'amende, la transformation de celle-ci en un emprisonnement équivalent, en comptant 5 francs d'amende pour un jour de prison.

Communication du jugement sera faite au conseil fédéral.

En cas de condamnation, le conseil fédéral pourra interdire à une personne faisant métier d'acheter, de fondre ou d'essayer des déchets et lingots, la continuation de ce commerce ou de cette profession.

Art. 7. Les dispositions de l'article 6 ne portent aucun préjudice aux actions de droit civil que les personnes lésées peuvent intenter pour toute infraction à la présente loi ou aux règlements et ordonnances qui en découlent.

Demeurent également réservées, les dispositions pénales cantonales relatives au vol, à l'abus de confiance, à l'escroquerie, au recel et à la complicité.

Art. 8. Les cantons ont le droit d'étendre les dispositions de la présente loi à d'autres industries travaillant les matières d'or et d'argent. Ils peuvent aussi prescrire des mesures de contrôle plus étendues, telles, par exemple, que l'obligation pour l'acheteur de payer au domicile du vendeur, celle pour le fondeur de déposer également sa marque auprès de l'autorité cantonale compétente (article 2, dernier paragraphe), etc. Toutefois ces mesures ne devront rien contenir de contraire aux dispositions de la présente loi.

Les prescriptions cantonales réservées au précédent paragraphe seront soumises à l'approbation du conseil fédéral, qui pourra prêter son concours pour leur exécution.

Art. 9. Le conseil fédéral est chargé de l'exécution de la présente loi.

Il édicte les règlements nécessaires à cet effet.

Art. 10. Le conseil fédéral est chargé, conformément aux dispositions de la loi fédérale du 17 juin 1874 concernant la votation, populaire sur les lois et arrêtés fédéraux, de publier la présente loi fédérale et de fixer l'époque où elle entrera en vigueur.

Handelspolitisches, Handelsverträge, Handelsgesetzgebung.

— Das österreichische Abgeordnetenhaus hat die Zollnovelle durchherathen. Wegen Differenzen muß der Tarif nochmals vor die ungarische Kammer gebracht werden; man nimmt deshalb an, daß die Inkraftsetzung des Tarifs nicht vor dem Herbst erfolgen könne.

— Rumänien und Frankreich sollen sich über ein handelspolitisches Provisorium auf der Basis des schweizerisch-rumänischen Vertrages geeinigt haben.

Politique commerciale, traités de commerce, législation commerciale.

L'ITALIE a conclu un traité de commerce avec l'URUGUAY.

— La chambre des députés AUTRICHIENNE a terminé ses délibérations sur le projet de tarif douanier. Ensuite de divergences, ce tarif doit retourner encore une fois à la chambre hongroise. On estime que son entrée en vigueur ne pourra avoir lieu avant l'automne.

— La ROUMANIE et la FRANCE doivent s'être mis d'accord au sujet des conditions d'un arrangement provisoire basé sur les clauses du traité de commerce suisse-roumain.

Situation de la Banque de France.

	10 juin	17 juin		10 juin	17 juin
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Encaisse métall.	2,517,587,230	2,509,285,847	Circulation de		
Portefeuille	728,552,938	669,073,807	billets	2,799,656,735	2,792,759,110
Avances sur nantissement	276,892,467	272,237,571			

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	10 juin	17 juin		10 juin	17 juin
	fr.	fr.		fr.	fr.
Encaisse métallique	103,622,907	105,153,100	Circulation	351,578,200	347,162,820
Portefeuille	288,221,581	284,910,837	Comptes courants	62,787,485	65,846,213

Situation de la Banque d'Angleterre.

	10 juin	17 juin		10 juin	17 juin
	£	£		£	£
Encaisse métall.	20,273,250	20,541,839	Billets émis	34,829,785	35,064,140
Réserve de billets	10,205,760	10,515,125	Dépôts publics	5,837,604	6,004,004
Effets et avances	20,830,793	20,705,578	Dépôts particuliers	23,170,467	23,210,372
Valeurs publiques	14,583,435	14,583,435			

Wochensituation der Deutschen Reichsbank.

	7. Juni	15. Juni		7. Juni	15. Juni
	Mark.	Mark.		Mark.	Mark.
Metalbestand	713,847,000	720,374,000	Notenumlauf	757,840,000	759,305,000
Wechsel	20,947,000	21,263,000	Täglich fällige		
Effekten	8,514,000	16,162,000	Verbindlichkeiten	278,134,000	288,723,000

Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

	7. Juni	15. Juni		7. Juni	15. Juni
	östrerr. fl.	östrerr. fl.		östrerr. fl.	östrerr. fl.
Metallschatz	197,244,444	197,244,430	Banknotennumlauf	345,215,240	343,537,660
Wechsel:			Täglich fällige Ver-		
auf das Inland	114,100,561	109,120,136	bindlichkeiten	6,768,347	6,546,855
auf d. Ausland	15,660,483	15,630,251			
Lombard	21,753,510	21,714,750			

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zellenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts.
Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Ordentliche Generalversammlung der Tössthalbahn-Gesellschaft.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zum Besuche der **ordentlichen Generalversammlung** auf **Donnerstag den 1. Juli 1886**, Vormittags 11 Uhr, im Casino in Winterthur eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichts, der Rechnung und Bilanz pro 1885.
- 2) Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren.
- 3) Wahl der Revisoren pro 1886.

Gegen Vorweis der Aktien oder Ausweis über deren Besitz können die Herren Aktionäre oder deren Bevollmächtigte bis am Vorabend der Versammlung die Stimmkarten, welche für den 1. Juli auf der Töbthalbahn zur freien Hinfahrt nach Winterthur und für die **Theilnehmer an der Generalversammlung** auch zur freien Rückfahrt berechtigten, auf unsern Stationen und auf dem Verwaltungsbureau beziehen.

Geschäftsbericht, Rechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Revisoren liegen vom 21. ds. an im Bureau der Verwaltung zur Einsicht der Aktionäre bereit.

Winterthur, den 17. Juni 1886.

Namens des Verwaltungsrathes der Töbthalbahn,

Der Präsident:

(H 3006 Z)

C. A. Keller.

SOCIETE SUISSE POUR L'INDUSTRIE DES CHEMINS DE FER en liquidation.

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le **mardi 29 juin**, à 3 heures, au siège social, 2, rue Abauzit, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1885 et la période de liquidation du 1^{er} janvier au 30 juin 1886.
- 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur l'approbation des comptes de l'exercice 1885, de la période de liquidation du 1^{er} janvier au 30 juin 1886 et décharge au conseil d'administration.

A partir du 21 juin, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront tenus au siège social à la disposition de MM. les actionnaires.

Les actions étant au porteur devront, pour être représentées à l'assemblée, être déposées à la caisse sociale, dix jours au moins avant la réunion, soit jusqu'au 19 juin, inclusivement.

MM. les actionnaires sont instamment priés d'assister à cette assemblée ou de s'y faire représenter.

Genève, le 5 juin 1886.

(H 4257 X)

Compagnie du chemin de fer du Pont à Vallorbes.

Messieurs les actionnaires de la Compagnie du chemin de fer du Pont à Vallorbes sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour **samedi 26 juin courant**, à 2 heures de l'après-midi, au foyer du **casino-théâtre à Lausanne**.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1885.
- 2° Rapport de MM. les censeurs.
- 3° Nomination de un ou deux censeurs, chargés d'examiner la gestion de l'année courante.

Le bilan au 31 décembre 1885 et le rapport de MM. les censeurs sont dès à présent à la disposition de MM. les actionnaires, à **Lausanne** chez MM. **Masson Chavannes & C^{ie}**.

Lausanne, 3 juin 1886.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

(H 1654 L)

Ad. Galopin.

Société anonyme de St-Joseph à Fribourg.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour **jeudi 8 juillet 1886**, à 11 heures du matin, dans les bureaux de MM. Weck & Aeby, banquiers, rue de St-Nicolas, à Fribourg.

Ordre du jour:

Rapport du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur. — Passation des comptes de 1885. — Nomination d'un commissaire-vérificateur.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées dès ce jour jusqu'au 7 juillet au soir, contre présentation des titres, à Fribourg chez MM. Weck & Aeby, banquiers, dans les bureaux desquels les comptes et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs sont dès ce jour à la disposition des actionnaires.

(O Fr 759)

St. Galler Aktiengesellschaft für Gasbeleuchtung. Hauptversammlung.

Die Herren Aktionäre der St. Galler Aktiengesellschaft für Gasbeleuchtung werden gemäß § 10 der Statuten hiermit eingeladen, sich zur 29. Hauptversammlung der Gesellschaft

Freitag den 25. Juni, Nachmittags 4 Uhr,
im Bureau der Gasfabrik

einzufinden.

Gegenstände der Tagesordnung sind:

- 1) Vorlage des Berichtes und der Rechnung über das abgelaufene Betriebsjahr.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren über dasselbe.
- 3) Antrag des Verwaltungsrathes über Verwendung des Reingewinns.
- 4) Wahlen:

a. Eines Mitgliedes in den Verwaltungsrath gemäß § 20 der Statuten.

b. Zweier Rechnungsrevisoren für das neu begonnene Betriebsjahr.

5) Bericht und Antrag des Verwaltungsrathes betreffend Kündigung des Vertrages über die Einführung der Gasbeleuchtung in St. Gallen vom 26. Februar 1857, allfällige Ablösung der Gasanstalt durch die polit. Gemeinde und darauf bezügliche Unterhandlungen, Vollmachtbegehren.

Anmeldungen zur Theilnahme an dieser Hauptversammlung und Empfangnahme des Ausweises über Stimmberechtigung vom 21. bis 24. Juni im Bureau der Gasfabrik, eventuell am Tage der Versammlung eine halbe Stunde vor Beginn der Verhandlungen.

Hinsichtlich des Stimmrechts wird auf § 14 der Statuten verwiesen.

Die Jahresrechnung kann vom 11. Juni und der Bericht der Rechnungsrevisoren vom 18. Juni an bis zum Tage der Hauptversammlung auf dem Bureau der Gasfabrik von den Herren Aktionären eingesehen werden.

St. Gallen, den 4. Juni 1886.

Im Namen des Verwaltungsrathes

der St. Galler Aktiengesellschaft für Gasbeleuchtung,

(H 476 G)^a

Der Präsident: **A. Bärlocher.**

Emprunt de fr. 1,200,000 des propriétaires intéressés à l'entreprise de la correction des Eaux du Jura, du 2 septembre 1875.

En vertu d'une décision de l'assemblée des délégués du 13 juin 1886, les titres de cet emprunt seront remboursés au 1^{er} janvier 1887. Un avis ultérieur indiquera où les paiements s'effectueront.

Morat, le 18 juin 1886.

Au nom du comité administratif,

Le président:

H. LIECHTI.

Le secrétaire:

Ed. HAAS.

(O Fr 760)²

Basler Depositen-Bank.

Gegen Hinterlage von kurrenten Werthpapieren gewähren wir:

- a. **Vorschüsse** auf 4—6 Monate zu 3 % jährlich **netto**;
- b. **Kredite in laufender Rechnung** zu coulanten Bedingungen.

Basel, den 8. Juni 1886.

(H 2453 Q)^o

Die Direktion.

L'USINE GENEVOISE DE DÉGROSSISSAGE D'OR

Capital
Fr. 1,000,000
entièrement versé

GENÈVE

Réserve
acquise
Fr. 200,000

reçoit des **DÉPÔTS** et émet des **BONS à ÉCHÉANCE** aux conditions suivantes:

3 mois 3 %, 6 mois 3 1/2 %, un an 4 %, 2 ans 4 1/2 %.

Willkommen!

Bei den Schwierigkeiten, mit welchen alle Gartenbesitzer im Laufe des Sommers zu kämpfen haben, wird ihnen gewiß eine Schrift willkommen sein, welche ihnen in allen Fällen mit gutem Rath an die Hand geht. Schon längst haben sich die **Gartenbesitzer, Hausfrauen** und besonders auch die **Blumenfreunde** einen solchen Rathgeber gewünscht, und hätten für einen einzigen guten Rath oft gerne viel bezahlt. Jetzt haben sie also Gelegenheit, um den Preis von nur **2 Franken** sich eine Schrift zu beschaffen, welche ihnen über Alles, was die Gemüse und Blumen, Obst und Trauben, sowie Beerenfrüchte und Pflanzen aller Art anbetrifft, vollständige und genaue Anleitung gibt. Diese Schrift wird unter dem Titel: **«Der erfahrene Führer im Haus- und Blumengarten»** franko in's Haus gesandt für 2 Franken in Briefmarken, oder unter Nachnahme für Fr. 2. 10 ebenfalls franko, und bittet daher um gefl. sofortige Bestellung.

Der Verleger und Herausgeber: **M. Baechtold** in Andelfingen (Zürich).

Anmerkung. Ein Prospekt mit über 100 Zeugnissen, nebst Probestblatt mit Inhaltsverzeichnis wird gerne unentgeltlich und franko zugesandt und bittet nur um gefl. Mittheilung der genauen Adresse:

Hochachtungsvoll

Obiger.